

HOW LOW CAN YOU GO?

HANDBUCH

kurv 
know your limits





x-log Elektronik GmbH

Adlerfarnstr. 4 | 80935 München | www.x-log.de | info@x-log.de | Tel.: +49 89 622 86 26-0

Inhaltsverzeichnis

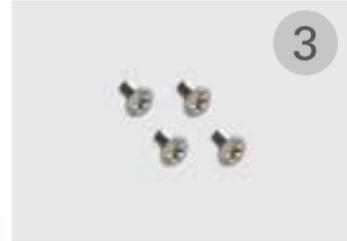
- Los geht's | Anschluss ans Motorrad
- Die kurvX-App
 - Die Funktionen
 - Vor deiner ersten Fahrt

Ready to go!

- Vor der Fahrt
- Während der Fahrt
- Nach der Fahrt

- Historie & Fahrdateninterpretation

Das ist drin:



Auch wenn die Montage von kurvX kaum technische Kenntnisse voraussetzt – solltest du dir dennoch unsicher sein: die Experten in der Werkstatt deines Vertrauens sind dir dabei sicher gern behilflich!

Das brauchst du noch:



Entscheide dich vor Beginn der Montage für die Platzierung von kurvX am Lenker!

Los geht's!

1



Befestige die GoPro-Halteplatte (2) mit den vier Schrauben (3) an der Rückseite von kurvX (1) und platziere kurvX am Lenker.

2



Verbinde den Stecker von kurvX mit dem Batterie-Anschlusskabel.

Führe das Kabel locker am Motorradrahmen entlang (fixiere es ggf. mit Kabelbindern am Rahmen) zur Batterie . Das Kabel darf nicht gespannt sein.

• **Tipp: Lenkereinschlag beachten!**

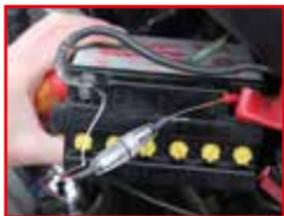
3



kurvX-Batterieanschluss:

Trenne dazu die Batterie vom Bordnetz – entferne zuerst den Minuspol! Löse kurvX vom Kabel und trenne nun den Pluspol der Batterie vom Netz.

4



Schließe die rote Kabelader mit der Sicherung an den Pluspol der Batterie und im Anschluss die schwarze Kabelader an den Minuspol an. Verbinde nun das Batterieanschlusskabel wieder mit kurvX.

Achte darauf, daß die Anschlüsse gut fixiert sind! Die Kabel dürfen nicht geknickt sein.

Wenn kurvX mit Spannung versorgt ist, führt er automatisch einen Selbsttest durch.

Sicherheitshinweis

Die einwandfreie Funktion von kurvX setzt eine ordnungsgemäße Montage voraus. Das Gerät darf nur zu seinem bestimmungsmäßigen Gebrauch verwendet werden. Die Bedienung der App während der Fahrt kann Unfälle verursachen und ist nicht gestattet! Es muss auf einen der Verkehrslage angepassten Fahrstil geachtet werden. Es gelten in jedem Fall die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung.



kurvX
know your limits

Mit der kurvX-App definierst du deinen individuellen Trainingsbereich und Einstellungsparameter.

Erhältlich für Android & iOS!





Die kurvX-App

Die Basisfunktionen

Echtzeitfeedback durch Visualisierung der Schräglagenposition ohne Blickablenkung

Vier im kurvX-Display integrierte Super-LEDs signalisieren dir in der Kurve in Echtzeit mit unterschiedlichen Lichtimpulsen die Annäherung an deine eingestellte Warnwinkelgrenze.

Erfolgskontrolle nach der Kurve

Zur Selbstkontrolle zeigt dir kurvX nach jeder Kurve den maximal gefahrenen Neigungswinkel an. Angezeigt werden gefahrene Schräglagenwerte ab 20° . Dieser Wert ist in der App bereits voreingestellt. Du kannst ihn dort jederzeit ändern.

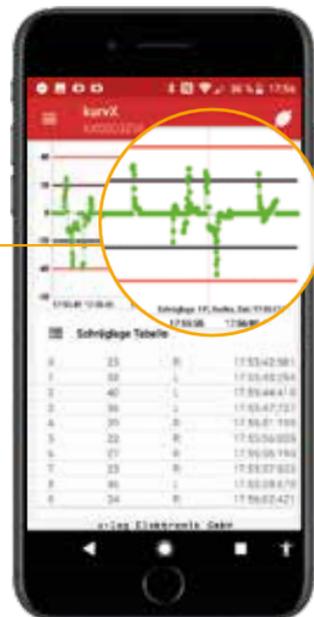


Der Session-Modus

Im Session-Modus der kurvX-App startest und beendest du die Aufzeichnung deiner Fahrt. Deine Fahrdaten werden in Diagrammform und tabellarisch dargestellt.

Zoom-Funktion

Um eine bestimmte Kurve genauer betrachten und separat analysieren zu können, kann im Diagramm die Darstellung gezoomt werden.



Die Historie – Das Archiv deiner Fahrdaten

Hier sind alle deine Fahrdaten nach Datum und Uhrzeit gespeichert.

Info & Hilfe

Dort findest du Datenschutzerklärung, Nutzungsbedingungen, digitales Handbuch, FAQs, sowie Infos zur kurvX-App-Version und Seriennummer.

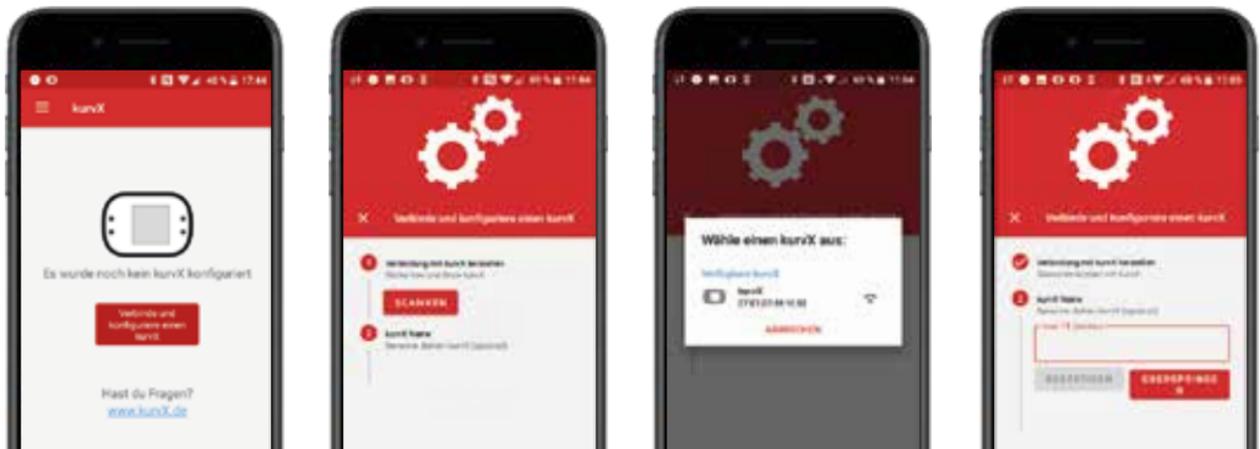
VOR DEINER ERSTEN FAHRT

1 Registriere dich!

Die Grundfunktionen der kurvX-App sind sofort verfügbar. Um Zusatzfunktionen nutzen zu können, musst du dich zunächst mit einem Google-Konto anmelden oder ein Benutzerkonto anlegen (Internet nötig!). Zur Registrierung gelangst du über den Menüpunkt „Info & Hilfe“.

2 Verbinde kurvX mit der App!

Erteile deine Zustimmung für Bluetoothnutzung, Standortzugriff und Speicher der App.



3 Definiere deinen Trainingsbereich!

Unter „LED Intensität“ stellst du die Leuchtintensität der kurvX-Super-LEDs je Belieben ein.

Lege die Warnwinkelgrenze fest, d.h. die maximale Grenze, die du in Schräglage während der Fahrt erreichen willst (kurvX beginnt 20° vor dem eingestellten Warnwinkel die Annäherung an diesen zu signalisieren).

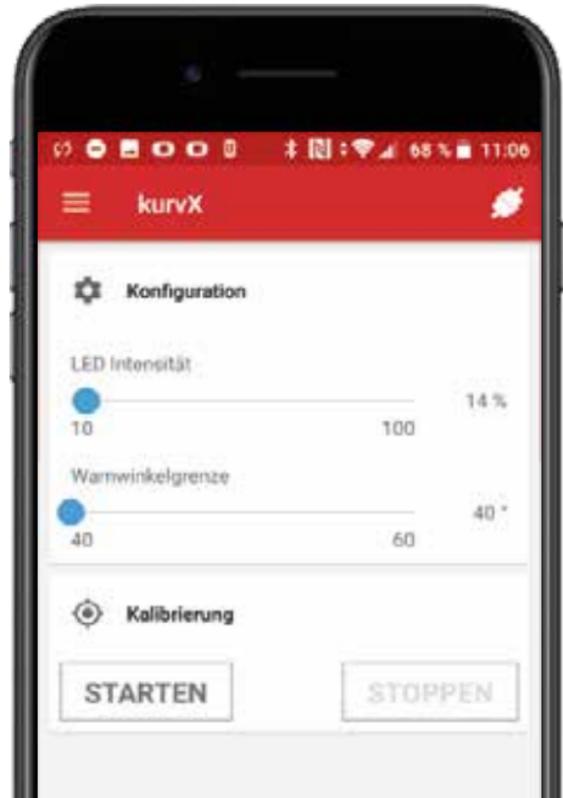
Frequenz und Intensität des Blinkens nehmen mit steigender Schräglage zu:

Intervallblinken:

bedeutet, du hast noch „Spielraum nach oben“, je nach Einstellung

Dauerleuchten:

deine definierte Schräglagengrenze wurde erreicht



4 Kalibriere kurvX!

Starte den Kalibrierungsvorgang von kurvX auf seine Position am Motorrad und klicke auf „Kalibrierung STARTEN“.

Während der Kalibrierung benötigst du kein Handy. Folge der Displayanzeige von kurvX.

Konzentriere dich, dass du dein Motorrad während der Kalibrierung nicht bewegst und den Lenker in gerader Position hältst!

Bestätige die erfolgreiche Kalibrierung.



Bei fehlerhaftem Kalibrierungsvorgang zeigt kurvX „#ERROR“. Die Kalibrierung muss erneut durchgeführt werden.

So kalibrierst du richtig:



Motorrad ganz gerade halten, auch den Lenker.



Stelle das Motorrad auf den Seitenständer oder neige es zur Seite.

Halte den Lenker dabei gerade!

Beginne den Kalibrierungsprozess, indem du auf OK klickst. Während der Kalibrierung soll das Motorrad möglichst nicht bewegt werden.



WICHTIG!

Nur wenn die Kalibrierung sorgfältig erfolgt, misst kurvX richtig!

Immer wenn sich die Position von kurvX am Motorrad verändert, muss neu kalibriert werden. Geschieht dies nicht, misst kurvX anhand der zuvor vorgenommenen Kalibrierungs-Einstellungen. Dies führt zu falschen Messwerten.

**MADE IN
GERMANY**

Ready to go!

kurv 
know your limits





VOR DER FAHRT

Starte die Aufzeichnung deiner Fahrt!

Öffne im Menü der kurvX-App den Session-Modus. Überprüfe anhand des Steckersymbols in der Menüleiste, ob kurvX mit der App verbunden ist. Aktiviere die Session-Aufzeichnung, indem du auf „STARTEN“ klickst.

WICHTIG: Achte darauf, dass Bluetooth auf deinem Smartphone aktiv ist. Je geringer der Abstand zwischen Smartphone und kurvX, desto stabiler ist die Datenübertragung. Optimal sind z.B. Tankrucksack oder Jackentasche.

WÄHREND DER FAHRT

Daten sammeln!

Sobald kurvX eine Beschleunigung des Motorrads misst, zeigt er „go“ und danach „ride safely!“

Während du fährst läuft die Datenübertragung zwischen kurvX und deinem Smartphone, solange eine Bluetoothverbindung besteht. Sollte diese unterbrochen werden, fließen auch keine Daten. kurvX und die App verbinden sich jedoch automatisch, sobald wieder Bluetooth verfügbar ist. Alle bis dahin aufgelaufenen Daten werden dann automatisch übertragen.



NACH DER FAHRT

Sessionende!

Wenn du deine Fahrt beendet hast, überprüfe, ob alle Daten übertragen wurden. Für die Übertragung noch ausstehender Daten von kurvX auf die App benötigt kurvX weiterhin die Verbindung via Bluetooth.

Die Datenübertragung deiner Fahrt auf die App ist dann abgeschlossen, wenn sich der blaue Fortschrittsbalken vollständig aufgebaut hat und die beiden Zahlen vor und hinter dem Schrägstrich unter „Session Datengröße“ gleich groß sind.







Die Historie

Über den Menüpunkt „Historie“ findest du die Daten all deiner Fahrten. Du kannst sie dort jederzeit anschauen oder aber auch löschen.

Tipp:

Solltest du mehr als einen kurvX an verschiedenen Motorrädern in Gebrauch haben, sind auch diese in der Historie zu finden. In der Konfiguration kannst du jeden kurvX nach deiner Wahl benennen. Du hast immer den Überblick und somit auch den direkten Vergleich zu Fahrten mit deinen anderen Maschinen!





FAHRDATEN-INTERPRETATION

DIAGRAMM & TABELLE

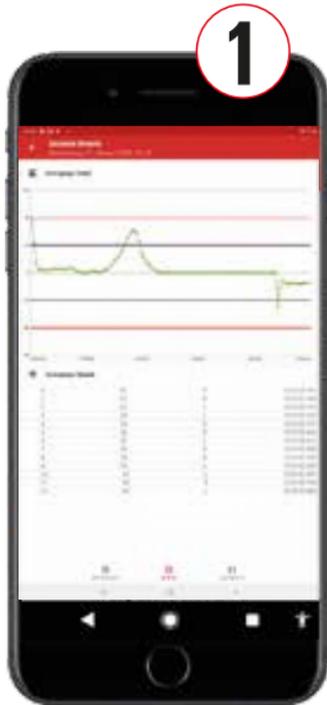


Das Kurvendiagramm ist eine grafische Darstellung der Schräglagen deiner Kurven. Eine positive Schräglage entspricht einer rechten Kurve, eine negative Schräglage stellt eine linke Kurve dar.

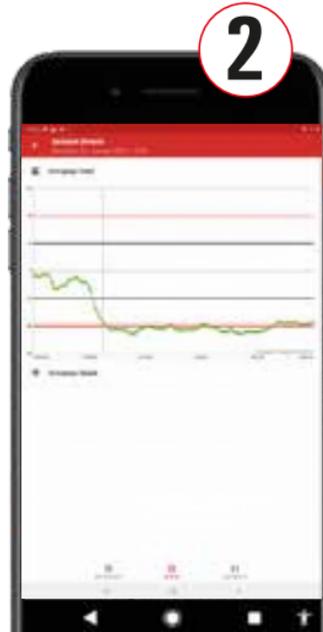
Die Darstellung der Schräglagen erfolgt mit Punkten, welche durch Linien miteinander verbunden sind. Jeder dieser Punkte entspricht einem Messpunkt von kurvX, d.h. einer Schräglage, welche ermittelt wurde. Unter dem Diagramm steht eine Tabelle. Jede Zeile dieser Tabelle zeigt die Richtung und maximale Schräglage jeder Kurve, sowie die entsprechende Zeit.



ZOOM-FUNKTION



Um eine bestimmte Kurve genauer betrachten und separat analysieren zu können, kann im Diagramm die Darstellung gezoomt werden.



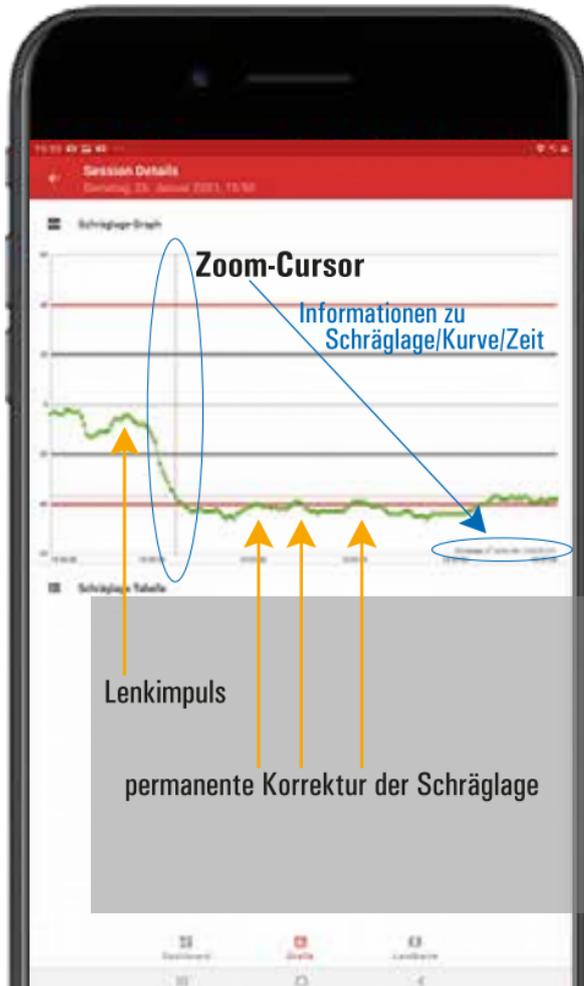
1 Beispiel für eine regelmäßige und sicher durchgeführte Kurve.

2 Langgestreckter Graph mit hoher Schräglagenfahrt über mehrere Sekunden. Der Fahrer lässt sich, aus der Geraden kommend, nach einem Gegenlenkimpuls in eine Linkskurve „hineinkippen“, um dann mit hoher Schräglage, die immer wieder korrigiert wird, die Kurve zu durchfahren.

ZOOM-CURSOR

Im Diagramm ist eine feine rote Linie zu sehen: der Zoom-Cursor. Im Zoom-Modus kann dieser Cursor mit dem Finger an einen bestimmten Punkt geschoben werden, z.B. für die Feinanalyse des Schräglagen-Fahrverhaltens. Gleichzeitig erscheinen im Diagramm unten rechts die Daten dazu: Schräglagenwert, Kurvenrichtung sowie die genaue Zeit.

Im Diagramm deutet ein schnurgerader oder regelmäßiger Punkteverlauf immer auf einen gleichmäßigen, sicheren Fahrstil hin. Ein unregelmäßiger Verlauf zeigt Trainingsbedarf. Mit dem Zoom-Cursor kann genau untersucht werden, wie und mit welchen Schräglagenschwankungen eine Kurve durchfahren wurde.



Zoom-Cursor

Informationen zu
Schräglage/Kurve/Zeit

Lenkimpuls

permanente Korrektur der Schräglage



pic by www.pexels.com

An aerial photograph showing a highly winding asphalt road that snakes through a dense, lush green forest. The road features several sharp, hairpin turns and loops. The surrounding vegetation is thick and vibrant green, with some taller trees and palm-like plants visible. The lighting suggests a bright, sunny day, casting soft shadows on the road and forest floor. In the upper right quadrant, the website address 'www.kurvx.de' is printed in a white, sans-serif font.

www.kurvx.de

Art.Nr. E80-40100 | © x-log Elektronik GmbH | 2022

